

G u m m i.

[48243.]
 Radirgummi mit Rosette à Carton (Pfund) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 22½ N \mathcal{R} no. baar.
 Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 30 N \mathcal{R} no.
 Französl. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 36 N \mathcal{R} no.
 Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 30 N \mathcal{R} .
 — fein à 20, 40, 60, 80 Stück, 45 N \mathcal{R} .
 — extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 60 N \mathcal{R} no. baar.
 Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dhd. 21¼ N \mathcal{R} no.
 Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dhd. 21¼ N \mathcal{R} no.
Fr. Aug. Großmann
 in Leipzig.

[48244.] **Clichés**
 in Kupferniederschlag aus dem Werke:
Kunst und Kunstgewerbe
auf der Wiener Weltausstellung,
 herausgegeben von C. v. Lützow, gebe ich zum Preise von 15 Pfennigen für den □ Cm. ab.
 Exemplare des reich illustrierten Werkes stehen Interessenten auf einige Zeit à cond. zur Verfügung.
 Leipzig, im December 1874.
E. A. Seemann.

Zur Notiz.

[48245.]
 Bereits dreimal verbat ich mir im Börsenblatt Zusendung unverlangter Nova. Trotzdem gehen mir allwöchentlich eine Masse unverlangter Novitäten zu, für die ich mich nicht verwenden kann, und die mich unnötige Porti kosten.
 Ich sehe mich genöthigt, nochmals zu erklären, daß ich unverlangte Zusendungen mit Portonachnahme v. 4 Ngr. pro Pfund remittiren werde, unter Bezugnahme auf diese Anzeige.
 Hochachtungsvoll
 Buda-Pest, den 5. December 1874.
Robert Lampel's
 Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung.

[48246.] Die Herren Verleger, die D.-M. 1875 keine Disponenden gestatten, ersuche hiermit höflichst, mir rechtzeitig davon Mittheilung zu machen resp. mir ihre Remittenden-Facturen bis Mitte Januar spätestens zu übersenden, da ich um diese Zeit schon mit dem Remittiren beginne.
 Turin, 5. December 1874.
Germann Voelcher.

Keine unverlangten Nova.

[48247.]
 Wiederholt bitte ich zu beachten, dass ich Nova unverlangt nur von den Herren Verlegern annehme, die ich besonders darum ersuchte.
 Für Schulbücher, neue und in neuen Auflagen, sowie für ältere Werke mit neuen Titeln habe ich keine Verwendung.
Th. Ulrici in Carlsruhe.

[48248.] Aus dem Nachlasse der G. G. Lange'schen Buch- und Kunstverlagshandlung in Darmstadt werden folgende, meistens gut erhaltene Stahlplatten sehr billig abgegeben:
 18 aus „Mexico“ von Sartorius, 145 aus dem „Oberrhein von den Quellen bis Oppenheim“, 170 aus „Sachsen und Thüringen“, 20 aus „Belgien“, 138 aus „Königreich der Niederlande“, 164 aus dem „Mittelrhein“, 194 aus dem „Niederrhein“, 84 aus Lange's Werke d. höh. Baukunst, 72 aus Vasius, die Baukunst, 14 aus Höhenberger's Fresken d. Trinkhalle in Baden, 10 Platten, Portraits: Kaiser Wilhelm, Kronprinz, Prinz Friedrich Carl, Moltke, Bismarck, Werder, Roon, Hartmann, v. d. Tann, Großh. v. Mecklenburg, sämtliche Platten zu den „Original-Ansichten deutscher Städte“, 5 Kupferpl., Portraits von Thorwaldsen, Overbeck, Koch Reinhardt, Wagner, und eine große Anzahl Platten mit Genrebildern.
 Näheres bei **W. G. Rothe** in Darmstadt.

Unsere Preisherabsetzung vom Mai d. Jahres

[48249.] erlischt mit dem 31. December. Wer also noch Expl. dieser Artikel, namentlich von Erhard's, Hävernid's, Keil's, Pfaff's Schriften, Heil. Schrift m. Ann. von Meher, Wadernagel's Bibliographie und Böckler's Naturtheologie zu beziehen wünscht, muß es bald thun.
 Ergebnis
 Frankfurt a/M., 21. November 1874.
Seyder & Zimmer.

A. Lang in Moskau,

Commissionär der k. Universität, der Naturforschenden Gesellschaft, der Landwirthschaftlichen Akademie, der Technologischen Schule und anderer k. Institute,
 [48250.] bittet, Beischlüsse für diese Anstalten, namentlich die für die Naturforschende Gesellschaft und die für die Moskauer Sternwarte an seine Adresse durch Vermittelung des Herrn Franz Wagner in Leipzig gelangen zu lassen.

[48251.] Englisches Sortiment u. Antiquaria liefert billigst
F. Wohlaue
 in London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

Clichés

[48252.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen
F. Wohlaue
 in London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

[48253.] Die
Straßburger Zeitung,
 das einzige Blatt in Elsaß-Lothringen, welches 12mal wöchentlich erscheint, empfiehlt sich den Herren Verlegern als wirksames Publicationsmittel.
 Preis 30 Pf. p. Petitzeile bei angemessenem Rabatt.

[48254.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:
Buch für Alle.
Allgemeine Familien-Beitrag.
Illustrierte Chronik der Zeit.
 Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile 6 N \mathcal{R} mit 16½ % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.
 Hochachtungsvoll
 Stuttgart, December 1874.
Germann Schönlein.

[48255.] Wir legen unsere Weihnachtskataloge den nächsten Nummern von
 Ueber Land und Meer — Gartenlaube — Bazar — Ausland — Allgemeine Zeitung — Schwäbischer Merkur
 bei.
 Die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen wollen, da somit die Nachfrage nach unsern gangbaren Artikeln eine überaus starke und anhaltende sein wird, ihr Lager rechtzeitig completiren und zu diesem Behufe von uns oder den Baarfortimenten der Herren Fr. Volkmar und L. Staackmann in Leipzig, A. Koch & Co. hier und J. Bachmann in Berlin baar verlangen.
A cond. liefern wir unsern sämtlichen gebundenen Verlag nicht mehr!
 Stuttgart, 1. December 1874.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[48256.] Eine leistungsfähige, mit mehreren Maschinen u. Dampfkraft arbeitende, namentlich für Werkdruck eingerichtete
Buchdruckerei
 in einer Provinzialstadt des nördlichen Deutschlands, aus deren Officin in den letzten Jahren bereits mehrere hundert Werke in den verschiedensten Ausstattungen hervorgegangen sind, sucht mit noch einigen bedeutenden Verlagshandlungen in Verbindung zu treten. Firmen, welche geneigt sind, derselben regelmäßig größere Aufträge zu überweisen, würden besonders vortheilhafte Bedingungen gestellt werden, da das Geschäft hierzu durch billige Arbeitskräfte in den Stand gesetzt ist.
 Gef. Anerbietungen werden durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hannover sub H. B. 318. erbeten, worauf sofort nähere Mittheilung erfolgt.

Wohl zu beachten!

[48257.]
 Wir machen darauf aufmerksam, daß wir wegen Umwandlung unserer Preise in Reichs-Währung zur D.-M. 1875 durchaus keine Disponenden und Ueberträge gestatten können.
Gehr. Karl & Nikolaus Benziger
 in Einsiedeln (Schweiz), New-York u. Cincinnati.

Für Verleger!

[48258.]
 Zum Druck von Werken kann eine solide und gut eingerichtete Buchdruckerei in einem Landstädtchen der Provinz Hannover nachgewiesen werden durch die Helwing'sche Hofbuchhandlung (Th. Mierzinsky) in Hannover.